

Grünes Licht für Geh- und Radweg auf Bahntrasse

HEILBRONN Durchbruch für den geplanten Geh- und Radweg auf der ehemaligen Bottwarbahntrasse, einschließlich Lerchenbergtunnel. In seiner Sitzung am Donnerstag genehmigte der Heilbronner Gemeinderat Entwurf und Kosten und hob einen Sperrvermerk für die Finanzierung auf. Damit kann die 2,5 Kilometer lange Trasse von der Sontheimer Landwehr über den ehemaligen Südbahnhof bis zur Jägerhausstraße und zum Pfühlpark im Heilbronner Osten 2027 realisiert werden.

Dank der Förderzusagen aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG-RuF) und dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes reduziert sich der städtische Eigenanteil auf rund elf Prozent der Gesamtkosten. Das entspricht 1,3 Millionen Euro. Die übrigen Kosten von 10,4 Millionen Euro (89 Prozent) tragen Bund und Land als Fördermittelgeber.

Der Geh- und Radweg auf der ehemaligen Bottwarbahntrasse schafft eine durchgängige, nahezu autofreie Verbindung zwischen Sontheim über den Südbahnhof in den Heilbronner Osten. Dort erspart der Tunnel Radfahrenden den Umweg über den „Buckel“. *red*